

**Eine perfekte Seele ist stets mit dem Selbst und dem Dienst zufrieden .**

Heute hat Baba die Unterstützung einer körperlichen Form in dieser körperlichen Welt der Kinder angenommen, damit er die Kinder treffen kann, die in weit entfernten Ländern wohnen, und Er sieht die Kinder und diese physische alte Welt. „Alte Welt“ bedeutet „eine Welt des Aufruhrs/Umbruchs“. BapDada sieht den Glanz dieser chaotischen Welt und sieht sich gleichzeitig die unerschütterliche Stufe der Kinder an. Ihr beobachtet alle Szenen des Umbruchs als losgelöste Beobachter. Die Szenen dieser Spiele erinnern euch sogar noch mehr an euer unerschütterliches, liebliches Zuhause und an euer liebliches Königreich, wo es keinerlei Schwierigkeiten gibt. Erinnert ihr euch daran, wie euer Zuhause war und wie euer Königreich war und wie das kommende Königreich sein wird? Erinnert ihr euch daran, dass ihr jetzt im Begriff seid, nach Hause zurückzukehren? Bap und Dada führten heute angesichts dieser Szene eine Unterhaltung von Herz zu Herz. Wie lange werdet ihr diese Szenen des Umbruchs noch sehen, während ihr in dieser Welt des Aufruhrs lebt? Wenn Vater Brahma die Szenen sieht, welche die Kinder ertragen müssen, hat er das Gefühl im Herzen, dass er alle Kinder in die Subtile Region holen sollte. Mögt ihr diese Idee? Werdet ihr imstande sein zu fliegen? Ihr werdet doch nicht von irgendwelchen Schnüren festgehalten? Eure Flügel sind doch nicht aufgrund irgendeiner Art Anhänglichkeit schwach, oder? Eure Flügel sind doch aufgrund von Anhänglichkeit nicht irgendwo festgeklemmt, oder? Habt ihr entsprechende Vorbereitungen getroffen? BapDada wird innerhalb einer Sekunde fliegen, aber was geschieht, wenn ihr zurückbleibt, während ihr noch eure Vorbereitungen trefft? Ihr seid damit fertig, nicht wahr? Fragt euch zuerst einmal zwei Dinge:

1. Bin ich eine vollständig freie Seele? Bin ich mit der Intensität meiner Bemühungen zufrieden? Wenn ich mit mir zufrieden bin, erhalte ich gleichzeitig auch von den Seelen, mit denen ich in Kontakt stehe, eine Rückmeldung, die ihre Zufriedenheit mit meiner erhabenen Stufe ausdrückt?

2. Bin ich mit mir in Bezug auf den Dienst zufrieden? Habe ich die akkurate, kraftvolle Methode benutzt und ist Erfolg das Resultat? Habe ich eine Vielfalt von Seelen für mein Königreich vorbereitet? Das bedeutet Seelen, die ein Recht auf das Königreich haben, ein Recht auf die königliche Familie, ein Recht darauf, königliche Bürger zu werden, und auch jene, die ein Recht darauf haben, gewöhnliche Bürger zu werden? Habt ihr jede Art Seele vorbereitet, entsprechend der benötigten Anzahl von Seelen? Der Vater ist Karavanhar (der durch andere arbeitet), aber Er lässt die Instrument-Kinder Karanhar (die Handelnden) sein, denn ihr erhaltet den Lohn als Frucht für eure Arbeiten. Die Instrument-Kinder sind es, die handeln müssen. Kinder, baut eine Beziehung zu Vater Brahma auf! Der Vater wird liebevoll und losgelöst bleiben. Prüft euch daher selbst auf diese Weise und lasst Baba wissen, ob ihr bereit seid. Ihr werdet die Aufgabe nicht halbfertig zurücklassen, nicht wahr? Ohne vollkommen zu werden, können die Seelen nicht karmateet werden und mit dem Vater zurückkehren. Nur wer Ihm ebenbürtig geworden ist, wird mit Ihm zurückkehren. Ihr möchtet doch mit Ihm gehen, nicht wahr? Oder werdet ihr Ihm später nachfolgen? Ihr werdet doch nicht in Shivas Prozession sein, oder? Sagt Baba jetzt, ob ihr bereit seid! Oder meint ihr, es sollte in bisschen Magie stattfinden? Shivas Mantra ist das magische Mantra. Ihr habt es erhalten. Brahma Baba war sehr darum besorgt, dass die Kinder keine Schwierigkeiten erfahren sollten. Gab es Schwierigkeiten oder war es Unterhaltung? (Da es heute schwere Regenfälle gab, brachen die Zelte zusammen.) Sind nur die Zelte zusammengebrochen oder

hat euer Herz gezittert/geschwankt? Eure Herzen sind stark, nicht wahr? Ihr geratet nicht in Aufruhr, was wohl geschehen werde oder wie ihr wohl herauskommen würdet, oder? Seht, es war zumindest etwas Neues! Niemand von euch hat bisher einen Monsun in Abu erlebt, nicht wahr? Somit habt ihr ein wenig Erfahrung gesammelt. Ihr solltet auch den Regen in den Bergen sehen. Ihr habt diese unterhaltsame Szene gesehen. Ihr denkt doch nicht darüber nach, hier schnell wegzukommen, oder? Es ist gut, dass die Stürme am letzten Tag gekommen sind. Ihr werdet natürlich abfahren und über die frischen Neuigkeiten des Geschehenen sprechen. Es werden Nachrichten mit Unterhaltungswert sein. In der Tat seid ihr alle unerschütterlich. Es wird noch sehr viel mehr geschehen. Dies ist gar nichts. Es sind Zeichen der Transformation der Natur. Es scheint, als ob die Intensität der Naturelemente zunimmt. Ebenso sollte auch die Intensität eurer Selbsttransformation stark sein. Achcha.

An diejenigen, die stets mit Intensität in ihrer Selbstverwandlung vorangehen; an jene, die die Aufgabe des Dienstes zusammen mit ihrer eigenen Vollendung vollenden; an jene, die stets in der Bewusstseinsstufe des losgelösten Beobachters bleiben und die Rolle des Umbruchs beobachten, als unterhaltsam erachten und dadurch unerschütterlich bleiben; an solche stets kraftvollen und erhabenen Seelen – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **BapDada trifft Gruppen:**

1. Seid ihr bei der Beobachtung jeder Dramaszene stets stabil in der Bewusstseinsstufe eines losgelösten Beobachters? Die Stufe eines losgelösten Beobachters hilft euch, immer eine Heldenrolle zu spielen. Wenn ihr keine losgelösten Beobachter seid, könnt ihr keine Heldenrolle spielen. Ihr würdet dann vom Heldenschauspieler zum gewöhnlichen Schauspieler. Die Bewusstseinsstufe des losgelösten Beobachters lässt euch zu immerwährenden Doppelhelden werden. Einerseits werdet ihr wie ein Diamant (hira) und andererseits zum Heldenschauspieler (hero). Ein losgelöster Beobachter zu sein bedeutet, dass die Seele in der Stufe des Meisters stabilisiert ist, vom Körper losgelöst. Es bedeutet, sogar vom Körper losgelöst zu sein, dessen Meister zu sein. Ich bin eine Seele, die den Körper handeln lässt, ich handle nicht selbst. Seid ihr immer in der Bewusstseinsstufe des losgelösten Beobachters? Macht ihr aufgrund dieser Stufe des losgelösten Beobachters die Erfahrung, dass die Bemühungen leicht vonstattengehen? Wenn ihr losgelöste Beobachter seid, kann es keinerlei Hindernis oder Schwierigkeit geben. Das ist die wichtigste Übung. Dieser Bewusstseinszustand des losgelösten Beobachters ist die erste und letzte Lektion, denn wenn es am Ende Umbrüche/Transformation gibt, werdet ihr nur aufgrund eurer Stufe des losgelösten Beobachters siegreich sein können. Festigt daher diese Lektion. Achcha.

2. Betrachtet ihr euch immer als erhabene Seelen des Übergangszeitalters? Das Übergangszeitalter ist das erhabene Zeitalter, das Zeitalter der Transformation und das Zeitalter, in dem die Seelen die Höchste Seele treffen. Wenn ihr darüber nachdenkt, so hat das Übergangszeitalter so viele Besonderheiten. Bleibt euch dieser Besonderheiten bewusst und werdet kraftvoll! Ihr nehmt dann automatisch die entsprechende Form eures Bewusstseins an. Beschäftigt euch daher stets mit dem Wissen. Wenn ihr das Wissen durchdenkt, füllt ihr euch mit Kraft an. Wenn ihr nicht über das Wissen nachdenkt, sondern nur zuhört und Wissen weitergibt, könnt ihr keine Verkörperungen von Kraft werden, sondern nur Sprecher, die Wissen weitergeben. Das Bild, das Nachdenken darstellt, das ihr Kinder anderen zeigt, wird auch auf dem Anbetungsweg gezeigt. erinnert ihr euch an das Bild, das darstellt, wie man über das Wissen nachdenkt? Habt ihr das Abbild Vishnus nicht gesehen? Er liegt bequem und durchdenkt das Wissen, er denkt darüber nach. Er durchdenkt es und denkt nach und bleibt

heiter! Wessen Abbild ist das demnach? Seht nur, wie die Liegestatt aussieht! Eine Schlange wurde zum Bett, was bedeutet, die Laster sind Vishnu untertan. Er ruht sich auf ihnen aus. Die Dinge unter ihm haben sich ihm unterworfen und er, der Meister, ist über ihnen. Wenn ihr Maya besiegt, bleibt ihr sorgenfrei. Es besteht keine Notwendigkeit, sich wegen eines Kampfes gegen Maya zu sorgen oder sich zu sorgen, ob man von Maya besiegt wird. Daher seid ihr sorgenfrei – und durch euer tiefes Nachdenken bleibt ihr heiter. Prüft euch also und seht, ob ihr Maya besiegt habt. Lasst euch von keinem einzigen Laster angreifen. Habt immer neue Punkte im Bewusstsein, durchdenkt sie und das wird dann sehr unterhaltsam sein. Ihr werdet voller Freude bleiben, denn wenn ihr die Schätze durchdenkt, die ihr vom Vater erhalten habt, dann erfahrt ihr sie als euer eigen. Nahrung ist zuerst von dem getrennt, der sie zu sich nimmt. Ist diese Nahrung aber einmal erst verdaut, so wird sie zu Blut und in Form von Energie euer eigen. So ist es auch, wenn ihr das Wissen durchdenkt – ihr macht es euch zu eigen. Ihr werdet dann spüren, dass es euer eigener Schatz ist.

3. Betrachtet ihr euch alle stets als erhabene Seelen? Eine erhabene Seele ist eine Seele, deren Gedanken, Worte und Handlungen allesamt erhaben sind, denn ihr seid von einem gewöhnlichen Leben in ein erhabenes Leben übergegangen. Ihr seid vom Eisernen Zeitalter in das Übergangszeitalter gegangen. Wenn sich das Zeitalter geändert hat und euer Leben sich geändert hat, dann bedeutet dieses veränderte Leben, dass sich alles verändert hat. Könnt ihr eine solche Veränderung in euch selbst erkennen? Keine eurer Handlungen oder eurer Verhaltensweisen sollte denen gewöhnlicher Menschen gleichen. Sie führen ein weltliches Leben, ihr ein spirituelles. Seelen, die ein spirituelles Leben führen, werden sich von weltlichen Seelen unterscheiden. Prüft, ob eure Gedanken gewöhnlich oder spirituell sind.

Wenn ihr sie überprüft habt und merkt, dass sie gewöhnlich sind, dann ändert sie! Wenn etwas vor euch gestellt wird, prüft ihr zunächst, ob man es nehmen und essen kann, und wenn nicht, dann nehmt ihr es nicht, ihr lasst es einfach stehen. Überprüft auf dieselbe Art und Weise eure Handlungen, bevor ihr sie ausführt. Durch gewöhnliche Handlungen wird euer Leben gewöhnlich, und ihr würdet dann genauso wie die Menschen der Welt sein, mitten unter ihnen. Ihr würdet nicht einzigartig und losgelöst erscheinen. Wenn diese Einzigartigkeit nicht vorhanden ist, werdet ihr vom Vater nicht geliebt. Wenn ihr manchmal das Gefühl habt, das des Vaters Liebe nicht bei euch ankommt, dann versteht, dass es euch an Losgelöstheit mangelt und irgendwo Anhänglichkeit vorhanden ist. Da ihr nicht losgelöst geworden seid, könnt ihr die Liebe des Vaters nicht spüren. Ihr seid nicht losgelöst in Bezug auf euren eigenen Körper, eure Beziehungen oder Besitztümer. Sogar materielle Dinge können Instrumente dafür werden, euer Yoga zu stören. Es mag vielleicht keine Anhänglichkeit hinsichtlich eurer Beziehungen geben, aber es gibt Anhänglichkeit an Essen oder Kleidung. Sogar eine kleine Sache kann großen Schaden verursachen. Bleibt daher stets losgelöst, d.h., führt ein alokik (nicht weltliches) Leben. Wenn ihr weiterhin so spricht und handelt wie ein „Haushaltsvorsteher“, was wäre dann der Unterschied? Prüft also, inwieweit ihr euch selbst verwandelt habt. Auch wenn ihr in Bezug auf weltliche Beziehungen eine Schwiegermutter oder Schwiegertochter seid – seht nur die Seele! Sie ist keine Schwiegertochter, sondern eine Seele. Wenn ihr die Seele ansieht, wird es entweder Glück oder Barmherzigkeit geben. Diese arme Seele steht unter einem äußeren Einfluss, sie befindet sich im Zustand der Unwissenheit und weiß nichts. Ich bin eine wissende Seele und somit habe ich Mitleid mit dieser Seele, die nichts weiß, und ich werde diese Seele ganz bestimmt mit guten Wünschen verwandeln. Eure Blickweise und Einstellung müssen sich verändern. Sonst wird es keinen Einfluss auf eure Familie haben. Blickweise und Einstellung zu ändern bedeutet, ein spirituelles Leben zu führen.

Ihr könnt nicht genauso handeln wie die unerleuchteten Menschen draußen. Lasst nicht zu, dass deren Gesellschaft auf euch abfärbt. Schaut auf euch selbst: „Bin ich eine wissende Seele? Bewirke ich etwas bei denen, die kein Wissen besitzen?“ Wenn ihr gar nichts bewirkt, bedeutet das, dass ihr keine guten Wünsche habt. Das was ihr sagt, wird vielleicht keine Wirkung haben, aber ihr werdet ganz bestimmt die Frucht eurer subtilen Gefühle erhalten. Achcha.

4. Erfahrt ihr bei jedem Schritt die Gesellschaft des Vaters, der Allmächtigen Autorität? Wo der Vater ist, die Allmächtige Autorität, dort werden automatisch auch alle Kräfte präsent sein. Wenn ihr einen Samen habt, ist der Baum darin enthalten. So ist es auch, wenn ihr euch in Gesellschaft des Vaters, der Allmächtigen Autorität, aufhaltet – ihr werdet stets mit allen Schätzen angefüllt sein, immer zufrieden und angefüllt. Ihr werdet niemals in irgendeiner Hinsicht schwach sein. Es wird auch keinerlei Beschwerden geben. Ihr werdet stets angefüllt sein. Es wird keine solchen Beschwerden geben, wie: „Was soll ich tun?“ „Wie kann ich es tun?“ Ihr habt Seine Gesellschaft/Begleitung und somit seid ihr immer siegreich. Wenn ihr beiseitetretet, wird die Schlange sehr lang. Eine Frage (kyu) lässt eine lange Schlange (queue) entstehen. Stellt also sicher, keine „Fragen-Schlange“ aufzustellen. Es mag eine Schlange von Anbetern und Bürgern geben, aber es darf keine Schlange von Fragen geben. Diejenigen, die immer mit Ihm zusammenbleiben, werden auch mit Ihm zurückkehren. Ihr seid immer mit Ihm zusammen. Ihr werdet mit Ihm zusammenbleiben und mit Ihm zurückkehren. Das ist euer festes Versprechen, nicht wahr? Eine über lange Zeit bestehende Schwäche wird euch am Ende täuschen. Wenn irgendeine Schwäche bleibt, werdet ihr nicht fliegen können. Überprüft daher alle Schnüre/Fesseln. Ihr müsst gehen, sobald ihr gerufen werdet und die Flöte der Zeit erklingt. Wenn ihr Kinder mutig seid, hilft der Vater. Wenn ihr die Hilfe des Vaters bekommt, ist nichts schwierig. Alles ist bereits vollendet.

5. Erfahrt ihr euch selbst immer als „Meister-Allmächtige-Autoritäten“? Wenn ihr diesen Bewusstseinszustand beibehaltet, werdet ihr widrige Situationen als Nebenszenen betrachten und nicht als widrige Situationen. Wenn ihr sie als widrige Situationen betrachtet, irritiert euch das. Wenn ihr sie jedoch als Nebenszenen betrachtet, werdet ihr sie leicht überwinden können, denn wenn ihr die Szenen seht, erfahrt ihr Glück und fürchtet euch nicht. Die Hindernisse sind dann keine Hindernisse, sondern ein Mittel zum Fortschritt. Tests lassen euch in eurer Klasse vorankommen. Diese Hindernisse, widrigen Situationen und Tests kommen also alle, um euch voranzubringen. Ihr denkt doch auf diese Weise darüber, nicht wahr? Denkt ihr jemals: „Warum ist das geschehen?“ „Was ist passiert?“ Wenn dem so ist, dann verschwendet ihr eure Zeit. Darüber nachzudenken bedeutet, dass ein Stillstand eintritt.

Meister-Allmächtige-Autoritäten kommen nie zum Stillstand. Sie sind immer in der Bewusstseinsstufe des Fliegens.

6. Habt ihr alle Segen vom Vater, dem Segensspender, erhalten? Welches ist der Hauptsegens, den ihr vom Vater erhalten habt? Einer ist, ein beständiger Yogi zu sein. Der zweite ist, stets rein zu sein. Erfahrt ihr in eurem Leben stets diese beiden Segen? Habt ihr eure Leben in Yogileben verwandelt oder seid ihr einfach Yogis, die Yoga haben? Yogis, die sich bemühen müssen, um Yoga zu haben, bemühen sich zwei oder vier Stunden lang und dann ist das Spiel vorbei. Ein Yogileben ist jedoch beständig. Lebt ihr also ein beständiges Yogileben? Auf dieselbe Weise habt ihr auch den Segen der Reinheit erhalten. Durch den Segen, Yogi zu sein, seid ihr beständige Verkörperungen von Kraft geworden. Ihr seid Verkörperungen von Kraft geworden und seid in einer stets anbetungswürdigen Form. Bleibt ihr

immer rein? Ihr bleibt doch nicht nur manchmal rein, oder? Wenn jemand auch nur einen Tag lang unrein wird, kommt er in die Liste derer, die unrein sind. Seid ihr also in der Liste der Reinen? Ihr ärgert euch doch nie, oder? Würde man Ärger oder Anhänglichkeit als Reinheit bezeichnen? Ist Anhänglichkeit keine Unreinheit? Wenn ihr die Anhänglichkeit nicht überwunden habt, könnt ihr keine Verkörperung von Erinnerung werden. Erlaubt keinem Laster zu erscheinen. Wenn ihr nicht erlaubt, dass irgendein Laster aufkommt, könnt ihr diejenigen genannt werden, die rein und Yogis sind.

BapDada hofft, dass jedes Kind entschlossen ist, niemals unnütze Gedanken zu haben, dass jeder diese Krankheit des Nutzlosen für allezeit beendet. Diese eine Entschlossenheit wird euch für immer zu Verkörperungen des Erfolges machen. Bleibt immer vorsichtig, d.h., beendet alles Nutzlose. Achcha.

**Segen:** Möget ihr Verkörperungen des Erfolges sein, die mit einem göttlichen Intellekt göttlichen Erfolg erlangen.

Benutzt euren Intellekt der Zeit entsprechend, dann werdet ihr den vollständigen Erfolg in euren Händen halten. Erfolg ist keine große Sache, sondern einfach die Magie eines göttlichen Intellekts. Ebenso wie Zauberer heutzutage ihre Kunstfertigkeit mit Tricks beweisen, so wird das Geschick eines göttlichen Intellekts euch jeden Erfolg in eure Hände legen. Ihr Brahmanenseelen habt vollkommenen göttlichen Erfolg erlangt und aus diesem Grund gehen die Anbeter sogar heutzutage noch zu euren Abbildern, um Erfolg zu erlangen.

**Slogan:** Wer alle Kräfte des Vaters hat – der Allmächtigen Autorität, die über alle Kräfte verfügt – kann niemals besiegt werden.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***